Systeme zur Weiterverarbeitung von Post- und Datenverarbeitungs-Dokumenten

### Kuvertiermaschinen

Teil 2: Mindestangaben

<u>DIN</u> 32747-2

ICS 35.260.10 Ersatz für DIN 32747 : 1986-04

Deskriptoren: Informationsverarbeitungssystem, Dokument, Kuvertiermaschine,

Postdokument, Datenverarbeitungsdokument

Systems of continued processing of mail and data processing documents — Inserting machines — Part 2: Minimum information to be specified

### 1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm dient dem Zweck, Kuvertiermaschinen verschiedener Hersteller miteinander zu vergleichen, ohne spezielle Fachkenntnisse zu besitzen.

Die Norm ist als Hilfsmittel für den Einkauf bzw. Beschaffungsdienst vorgesehen.

In DIN 32747-1 werden die wesentlichen Merkmale der Maschinen beschrieben und die Fachbegriffe definiert.

Die Norm enthält die Mindestangaben, die zur technischen Beschreibung und Bewertung erforderlich sind.

Nicht behandelt sind sogenannte "Systeme", bei denen mehrere Einzelgeräte in einem Verbund arbeiten. Dieser Komplex kann nur im direkten Kontakt mit den jeweiligen Herstellern solcher "Systeme" abgeklärt werden.

#### 2 Mindestangaben

Die Mindestangaben sind unter Hinweis auf diese Norm entsprechend Anhang A festzulegen. Dabei ist ein Vordruck entsprechend Anhang A zu benutzen. Weitere Angaben sind im Anschluß an die Mindestangaben möglich.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN

Seite 2 DIN 32747-2 : 1994-09

Für die Anwender dieser Norm unterliegt der Anhang A nicht dem Vervielfältigungsrandvermerk auf Seite 1

# Anhang A

# Mindestangaben für Kuvertiermaschinen

A.1 A.1.1	Allgemeine Angaben Fabrikat:	en		
A.1.2	Modell:			
A.1.3	Tischkuvertiermaschine:			
A.1.4	Standkuvertiermaschine:			
A.2 A.2.1	Ausstattung, Eigenschaften und Leistungsmerkmale Grundtyp			
A.2.1.1	Kompaktkuvertiermaschine			
A.2.1.2	Modulkuvertiermaschine			
A.2.1.3	Brieffalz-Kuvertiermaschine			
A.2.2 A.2.2.1	Füllgutanleger mögliche Anzahl Stück, davon mit Falzeinrichtung Stück			
A.2.2.2	Fassungsvermögen Blatt (bei 70 g/m² NN A4) Blatt (bei 70 g/m² an ½ A4)			
A.2.2.3	Art der Vereinzelung manuelle Zufuhr			
	automatische Zufuhr			
	Reibanleger			
	Sauganleger:			
	Sonstige:			
A.2.2.4	Nachlegen während des Betriebes mö	glich: ja	neir	ı 🗌
	Vereinzelung	von oben	von unter	
A.2.3 A.2.3.1	Falzeinrichtung Verfahren der Falzung Stauchfalz		Anzahl der Taschen	
	Schwertfalz		Anzahl der Schwerte	r
	Klappenfalz			
	Kassettenfalz		Anzahl der Kassetter	1
	Sonstiges			
A.2.3.2	Einstellungen der Falzart/Falzlänge Falzart	manuell	automatisch	
	Falzlänge	manuell	automatisch	1

Seite 3 DIN 32747-2 : 1994-09

A.2.3.3 Arten der Falzung Einfachfalz Falzlänge min: \_\_\_\_\_ mm max: \_\_\_\_ mm Wickelfalz Format vor der Falzung min: \_\_\_\_\_ max: \_\_\_\_ Zickzackfalz Doppelparallelfalz Kreuzfalz Ohne Falz (kuvertformatig) Sammelfalz bis max: \_\_\_\_\_ Blatt von \_\_\_\_ g/m<sup>2</sup> bei Falzart \_\_\_\_ A.2.4 Briefhüllenanleger Fassungsvermögen \_\_\_\_\_ Briefhüllen (bei 75 g/m²) Nachlegen während des Betriebes möglich: nein Vereinzelung von oben von unten A.2.5 Briefhüllen-Schließeinrichtung Normalausführung Zusatzeinrichtung A.2.5.1 Befeuchter abschaltbar manuell automatisch A.2.5.2 Sonstige Schließeinrichtungen \_\_ Kontrolleinrichtungen A.2.6 A.2.6.1 Füllgutanleger Kontrolle auf Doppelblatt Kontrolle auf Fehlblatt Einstellung manuell Einstellung automatisch A.2.6.2 Durchlaufkontrolle vorhanden A.2.6.3 Kuvertierkontrolle vorhanden Briefhüllenkontrolle vorhanden A.2.6.4 A.2.6.5 Sonstige Kontrollen \_\_\_\_\_ A.2.7 **Sonstige Ausstattungen**